



Wir gratulieren zum Ja-Wort

Frau B. und Herr M. trauten sich – am 19. Mai 2017 im Standesamt Warstein. Strahlend sagten beide ein kraftvolles „Ja!“.
Zur hochzeitlich geschmückten Festtafel in der WG 04 kamen

die Gäste mit liebevoll ausgesuchten Geschenken. Zu den ersten Gratulanten gehörten Frau Gerntke-Ehrenstein und Herr Köster.

Gewaltschutzkonzept

Seit Sommer 2016 hat der LWL-Wohnverbund Warstein ein Gewaltschutzkonzept. Zahlreiche Beschäftigte und der Bewohnerbeirat haben daran mitgewirkt. Da das Konzept nicht für die Schublade gedacht ist, wird es durch eine Gewaltschutz-AG überprüft, aktualisiert und weiterentwickelt.

Wer mitarbeiten möchte, wer Fragen oder andere Anliegen hat, kann sich gerne an die interne Ansprechpartnerin für Gewaltschutz wenden: Karla Seehausen, Tel. 3023, Handy 0151 40637429. Persönliche Sprechzeit: Donnerstags 12.00 bis 13.00 Uhr im KLuB.



Stark für die seelische Gesundheit

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen ist der gemeinnützige Gesundheitsdienstleister des LWL, des Kommunalverbandes der 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe. Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen leistet einen entscheidenden Beitrag zur seelischen Gesundheit der Menschen in Westfalen-Lippe.

- **über 100 Einrichtungen im Verbund:** Krankenhäuser, Tageskliniken und Institutsambulanzen, Rehabilitationseinrichtungen, Wohnverbände und Pflegezentren, Akademien für Gesundheitsberufe, Institute für Forschung und Lehre
- **ca. 9.250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** aus allen Berufen des Gesundheitswesens
- **ca. 180.000 behandelte und betreute Menschen** im Jahr

Wir arbeiten für Sie in den Kreisen Borken, Coesfeld, Gütersloh, Höxter, Lippe, Paderborn, Recklinghausen, Soest, Steinfurt, Unna, dem Hochsauerlandkreis und dem Märkischen Kreis sowie in den kreisfreien Städten Bochum, Dortmund, Hamm, Herne und Münster.

www.lwl-psychiatrieverbund.de

Forum

Informationen aus dem LWL-Wohnverbund Warstein
Nr. 19 · Juli 2017 · 12. Jahrgang



FRAUEN
Was **MÄNNER** wollen

Frauenkochgruppe der Wohngruppe 05



Beim Kochen und Backen in entspannter Atmosphäre entstehen gute Gespräche, das Gemeinschaftsgefühl wird gefördert und gestärkt.



Wie die Ideen entstanden

Im Januar 2016 traf sich der Beirat der Bewohner/innen ausnahmsweise mal nicht komplett, sondern in einer Frauen- und einer Männer-Gruppe. Zu folgenden Fragen wurde diskutiert: Wie ist es als Frau, als Mann im Wohnverbund? Wie sehr vertrauen Sie Ihren Bezugsmitarbeitern/innen auch bei sehr persönlichen Angelegenheiten? Wie sicher fühlen Sie sich? Was wünschen Sie sich? Alle Beiratsmitglieder haben Bezugspersonen, denen sie vertrauen. Für viele Frauen ist es wichtig, eine weibliche Bezugsperson zu haben, während die Männer auf das Geschlecht ihrer Bezugsperson weniger Wert legen. Insgesamt ist das Sicherheitsgefühl hoch. Diese Ergebnisse wurden durch eine



Bewohnerbefragung bestätigt. Was Männer unter sich wollen, ist doch klar: Wandern und Schnitzel essen. Da waren sich die Beirats-Männer sehr schnell einig. Lesen Sie dazu den Beitrag „Männerrunde“. Und die Frauen? „Frauen-Klön-Nachmittag“, schlug Frau Finger

vor und bekam von allen Beirats-Frauen Zustimmung. Die Idee schlug Wellen, auch dazu gibt es einen extra Beitrag. Dann fiel das Stichwort **„Selbstsicherheitstraining“**: Einige Frauen haben Angst, wenn sie allein in der Stadt unterwegs sind. Anderen fällt das Nein-Sagen schwer. Wieder andere trauen sich nicht, ihren Mitmenschen zu sagen, wenn deren Verhalten sie stört. Und so waren die Themen für ein Selbstsicherheitstraining schnell klar. Mit dem Kooperationspartner BellZett e.V. Bielefeld wurde im November 2016 ein Kurs „Starke Frauen“ durchgeführt. Anstrengend war's, aber erfolgreich: Die Frauen wuchsen sichtbar, ihr Stand war sicher, die Stimme klar und bestimmt. Echt stark. Eine Wiederholung des Kurses ist geplant.



Der Beirat, hier beim Dankeschön-Brunch in Rütthen.



Beim letzten Frauen-Treffen ging es zum Trödelmarkt und Eis essen nach Rütthen.

Frauen-Klön-Nachmittag – oder: Wie eine Idee Wellen schlägt

Mit einem Frauen-Klön-Nachmittag ging es los: Viele Frauen aus unterschiedlichen Wohngruppen und dem Betreuten Wohnen kamen zusammen, genossen den von den KLuB-Besucherinnen gebackenen Kuchen und klönten. Die Idee war, sich auszutauschen, gemeinsam Spaß zu haben, sich etwas Gutes zu gönnen. Es ging nicht um Ergebnisse.

Aber was schon beim ersten Klönen herauskam, konnte sich sehen lassen. Die Frauen lernten sich kennen, erzählten von sich und interessierten sich für die anderen. In der ungezwungenen Atmosphäre wurden dann auch schwierige Erfahrungen ausgetauscht, zum Beispiel zum Thema Selbstsicherheit. Und

Pläne wurden geschmiedet: Zusammen einen Adventssonntag verbringen, im Wildpark wandern, dann im Warmen Plätzchen essen und singen. Ein Frauen-Film-Café veranstalten, wobei sich schnell Einigkeit über den Film einstellte: „Vision – Aus dem Leben der Hildegard von Bingen“. Ein Frauen-Frühlingscafé anbieten, bei dem – wer will – Frühlingskarten, Umschläge und Bilder herstellen kann (Foto rechts). Beim letzten Frauen-Treffen am 28. Mai 2017 ging es zum Trödelmarkt und Eis essen nach Rütthen. Und die Ideen sprudeln weiter: Zur Bohnenburg wandern, Bewegung und Tanz, Minigolf spielen, Papier schöpfen, ... Eine Idee schlägt Wellen.



Impressum

Herausgeber

LWL-Wohnverbund Warstein
Franz-Hegemann-Str. 23
59581 Warstein
Tel. 02902 82-3004
Fax 02902 82-3009
info@lwl-wohnverbund-warstein.de
www.lwl-wohnverbund-warstein.de

Redaktion

Doris Gerntke-Ehrenstein (verantwortl.),
Mechthild Liedtke, Karla Seehausen,
Eva Brinkmann

Gestaltung und Druck

LWL-Klinik Warstein
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kopiercenter

Männerrunde – oder: Wohin wollt ihr nun, Männer?

„Oh nein, eine Frau“, rief Herr M. beim Anblick der Fahrdienst-Frau. „Hier ist doch eine Männerrunde“, setzte Herr W. nach. Aber die Herren lachten und blieben gelassen: Frauen zum Fahren waren eingeplant. Und auch die Frauen sahen's locker: „Fahren dürfen wir – das kennen wir ja von Männer-Ausflügen.“ Bei diesem Männer-Ausflug am 23. Mai 2017 stand Wandern und Schnitzel essen auf dem Programm. Und so machte sich um 17 Uhr eine

Gruppe zu Fuß auf den Weg zu den Warsteiner Stuben. Sie waren so flott unterwegs, dass sie noch vor der kleinen Fahrdienst-Gruppe eintrafen. „Der Männer-Ausflug war gut, ich mache sowas gerne“, meinte Herr L., und Herr W. fasste zusammen: „Es war wunderbar, hat allen gut geschmeckt und wir freuen uns auf weitere solche Ausflüge.“ Wohin es dann gehen soll? Ins Kino, wenn es einen tollen Film gibt – und wieder zum Schnitzel essen!

